

Termine und Veranstaltungen

Sa	25.01.	Bfd	14.30	ökum. Bibelnachmittag im Franziskushaus mit Referent Dr. Franz Josef Ortkemper
Mo	27.01.	Bfd	20.00	Ortsausschuss Birkenfeld im Pfarrhaus
Di	28.01.	Sch	15.30	Kaffee bei Elisabeth
Mi	05.02.	Nbg	20.00	Ortsausschuss Neuenbürg im Sprollhaus
Sa	08.02.	Calw	09.30	Ziehen wir alle am selben Strang? Ein Tag über Jugendarbeit im Dekanat Calw
So	09.02.	Bfd	17.00	Jugendgottesdienst ct im Franziskushaus
Sa	15.02.	Bfd	09.00	KKC im Franziskushaus
Sa	22.02. bis 23.02.			KGR- Klausur
Di	25.02.	Sch	15.30	Kaffee bei Elisabeth: „buntes Faschingstreiben“
Fr	07.03.	Bfd		Weltgebetstag der Frauen
So	09.03.	Sch	16.00	Kleine Kirche
Mo	10.03.	Sch	20.00	KGR Sitzung
Sa	15.03.	Bfd	09.00	KKC
Do	27.03.	Bfd	19.00	Elternabend der Erstkommunionkinder

Gottesdienste

Di	21.01.	Sch	18.00	Abendgottesdienst
			19.00	Kontemplation
Do	23.01.	Bfd	09.15	Eucharistiefeier mit anschl. Treff
Sa	25.01.	Sch	18.00	Eucharistiefeier
So	26.01.	Nbg	09.00	Eucharistiefeier
		Bfd	10.30	Eucharistiefeier
Di	28.01.	Sch	18.00	Abendgottesdienst
			19.00	Kontemplation
Do	30.01.	Bfd	09.15	Eucharistiefeier mit anschl. Treff
Sa	01.02.	Sch	15.00	Versöhnungsnachmittag der Firmlinge
			18.00	Eucharistiefeier
So	02.02.	Nbg	09.00	Eucharistiefeier (Darstellung des Herrn) mit den Erstkommunionkindern
		Bfd	10.30	Eucharistiefeier (Darstellung des Herrn) mit den Erstkommunionkindern und Kinderkirche
Di	04.02.	Sch	18.00	Abendgottesdienst
			19.00	Kontemplation
Do	06.02.	Bfd	09.15	Eucharistiefeier mit anschl. Treff
Sa	08.02.	Sch	18.00	Eucharistiefeier
So	09.02.	Eng	09.00	Eucharistiefeier
		Nbg	09.00	Wortgottesfeier
		Bfd	10.30	Eucharistiefeier
Di	11.02.	Sch	18.00	Abendgottesdienst
			19.00	Kontemplation
Do	13.02.	Bfd	09.15	Eucharistiefeier mit anschl. Treff
Sa	15.02.	Sch	18.00	Eucharistiefeier
So	16.02.	Nbg	09.00	Eucharistiefeier
		Bfd	10.30	Eucharistiefeier
Di	18.02.	Sch	18.00	Andacht
Do	20.02.	Bfd	09.15	Andacht
Sa	22.02.	Sch	18.00	Wortgottesfeier
So	23.02.	Nbg	09.00	Wortgottesfeier
		Bfd	10.30	Gottesdienst
Di	25.02.	Sch	18.00	Abendgottesdienst
			19.00	Kontemplation
Do	27.02.	Bfd	09.15	Eucharistiefeier mit anschl. Treff
Sa	01.03.	Sch	18.00	Wortgottesfeier
So	02.03.	Nbg	09.00	Eucharistiefeier
		Bfd	10.30	Eucharistiefeier
Di	04.03.	Sch	18.00	Abendgottesdienst
			19.00	Kontemplation
Mi	05.03.	Nbg	18.00	Eucharistiefeier (Aschermittwoch)
Sa	08.03.	Sch	18.00	Eucharistiefeier
So	09.03.	Eng	09.00	Eucharistiefeier
		Nbg	09.00	Wortgottesfeier
		Bfd	10.30	Eucharistiefeier
Di	11.03.	Sch	18.00	Abendgottesdienst

Do	13.03.	Bfd	19.00	Kontemplation
Sa	15.03.	Sch	09.15	Eucharistiefeier mit anschl. Treff
So	16.03.	Nbg	09.00	Eucharistiefeier
		Bfd	10.30	Eucharistiefeier
Di	18.03.	Sch	18.00	Abendgottesdienst
			19.00	Kontemplation
Mi	19.03.	Bfd	15.00	Gottesdienst mit Krankensalbung
Do	20.03.	Bfd	09.15	Eucharistiefeier mit anschl. Treff
Sa	22.03.	Sch	18.00	Eucharistiefeier
So	23.03.	Nbg	09.00	Eucharistiefeier
		Bfd	10.30	Wortgottesfeier
Di	25.03.	Sch	18.00	Abendgottesdienst
			19.00	Kontemplation
Do	27.03.	Bfd	09.15	Eucharistiefeier mit anschl. Treff
Sa	29.03.	Sch	18.00	Eucharistiefeier
So	30.03.	Nbg	09.00	Eucharistiefeier
		Bfd	10.30	Eucharistiefeier
Di	01.04	Sch	18.00	Abendgottesdienst
			19.00	Kontemplation
Do	03.04.	Bfd	09.15	Eucharistiefeier mit anschl. Treff
Sa	05.04.	Sch	18.00	Bußgottesdienst mit Wortgottesfeier
So	06.04.	Nbg	09.00	Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier
			10.30	Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier
		Bfd	17.00 – 18.00	Beichtgelegenheit (St. Klara)

Gottesdienste in den Altenheimen

Di	28.01.	10.00	Pflegeheim Engelsbrand
Fr	07.02	10.00	Hochmühle
Di	11.02.	10.00	Altenheim Schwann
Fr	21.02.	10.00	Haus Talblick
Di	25.02.	10.00	Pflegeheim Engelsbrand
Fr	07.03.	10.00	Hochmühle
Di	11.03.	10.00	Altenheim Schwann
Fr	21.03.	10.00	Haus Talblick
Di	25.03	10.00	Pflegeheim Engelsbrand

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

18.11.	Regina Barenthin, Straubenhardt
18.11.	Erwin Rominger, Neuenbürg
21.11	Sigrid Ewald, Straubenhardt
24.11.	Edeltrud Best, Neuenbürg
29.11.	Gerhard Ochs, Engelsbrand
11.12.	Franz Spinler, Straubenhardt
20.12.	Herbert Schmid, Birkenfeld
01.01.	Helene Gerwig, Neuenbürg

Dringend Austräger gesucht!

Wir suchen weiterhin noch einige fleißige Austräger, die für ein kleines Entgelt unsere Gemeindenachrichten austragen. Speziell für die Orte Neuenbürg, Conweiler, Gräfenhausen, Schwann, Engelsbrand, Ottenhausen, Waldrennach und Grunbach brauchen wir Austräger. Wenn Sie sich bereit erklären, dann rufen Sie im Pfarramt an (Tel.: 07231/ 482145) und alles weitere wird besprochen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich melden.

Aus dem Dekanat

Im kath. Gemeindehaus Bad Herrenalb, Dobler Str. findet am **06. Februar um 19.00 Uhr** folgende Veranstaltung statt: „Besser eine verbeulte Kirche...“ – Einblick in die Programmschrift von Papst Franziskus. Mit dem pastoralen Schreiben Evangelii Gaudium hat Papst Franziskus programmatisch seine Vorstellungen einer Reform der Kirche. Darin wird der notwendige Mut demonstriert, dass Kirche auf die Menschen wirklich zugeht und nicht abwartet.

Am 09.02.14 findet um 17.00 Uhr im Franziskushaus der ökumenische **Jugendgottesdienst ct** unter dem Thema: „If you are happy...“ statt.

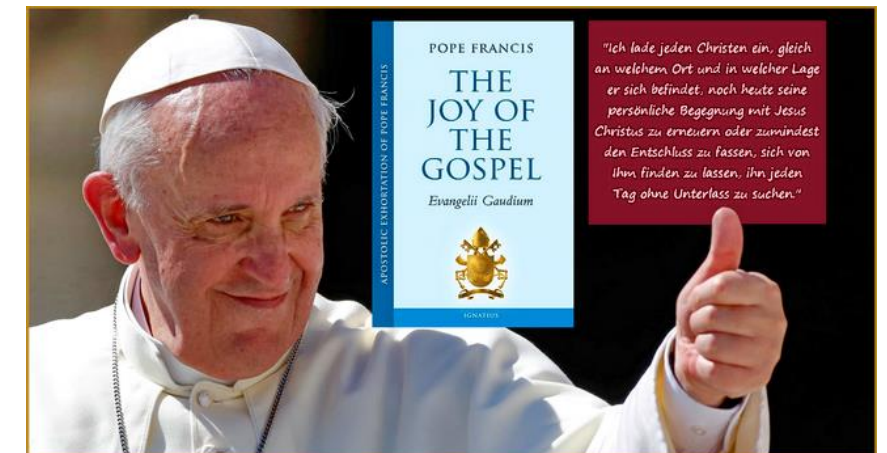
Gemeindefahrt Norditalien: Es sind noch etwa 20 Plätze frei für die Wallfahrt. Wer sich dafür interessiert und mit wallfahren möchte, kann sich im Pfarramt melden. Anmeldezettel liegen in der Kirche in Neuenbürg, Birkenfeld und im Gemeindezentrum in Schwann aus.

Neuenbürg • Birkenfeld • Straubenhardt • Engelsbrand

XL Jahrgang

25.Januar 2014 – 06.April 2014

1/2014



Freude:

Nur wenige Lebewesen können ihre Daumen von den anderen Fingern getrennt bewegen. Beim Menschen kann er ein reges Eigenleben führen. Wer sich langweilt, dreht Däumchen, wer eine grobe Schätzung vornimmt, peilt mal schnell „pi mal Daumen“. Und „Daumen hoch“ wird nicht erst in Zeiten sozialer Netzwerke (Facebook, Twitter) zum Ausdruck des Wohlgefallens. Freude aber will ein ganz persönlicher Ausdruck sein: Verhelfen wir christlicher Lebensfreude wieder zu ihrem Ansehen. Unser Papst Franziskus ermutigt mit seinem apostolischen Schreiben „Evangelii gaudium“ (die Freude des Evangeliums) alle Christen auf der ganzen Welt, sich von der Freude der Frohen Botschaft anstecken zu lassen, mit neuer Zuversicht und aus der Kraft des Evangeliums zu leben und den Glauben mit anderen zu leben und zu teilen. Dieses lesenswerte apostolische Schreiben von Papst Franziskus ist über die Buchhandlung zu beziehen oder im Internet kostenlos zum Lesen und Runterladen: http://www.vatican.va/holy_father/francesco/apost_exhortations/documents/papa-francesco_esortazione-ap_20131124_evangelii-gaudium_ge.pdf

Die nächste Ausgabe der GN ist gültig für die Zeit vom 06.04.2014 bis 31.05.2014

Redaktionsschluss ist am 31.03.2014

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr und Di., Mi., Fr.: 14.00 – 16.00 Uhr
Herausgeber: Kath. Pfarramt, Gartenstr. 48, 75217 Birkenfeld
Tel: 07231/482145 Fax: 07231/480081
Internet: www.heilig-kreuz.info Email: pfarramt@heilig-kreuz.info

Telefonkontakte:

Gemeindeferrat:	07082/2389
Kirchenpflege:	07082/7175
Kindergarten Birkenfeld:	07231/481477
Kinderhaus Schwann:	07082/20448
Franziskus-Haus:	07231/947320
Sproll-Haus:	07082/8240
St. Elisabeth Schwann:	07082/415534
Seniorennetzwerk:	07231/2814830
Pastoralreferent:	07231/947321

Kontaktnummern:

Kirchenpflege:	989126
Caritas:	2426943
Jugend:	434167
Pfarramt:	1984071
Bangladesh:	2090732
Eine-Welt-Laden:	747424
Sparkasse Pforzheim/Calw BLZ: 66650085	

Danke:

Weihnachten haben wir in verschiedenen Formen und Gottesdiensten miteinander feiern dürfen. Ich darf hier an dieser Stelle rückblickend allen Beteiligten ein herzliches Vergelt 's Gott sagen

- den Rorategottesdienst-Teams in Engelsbrand, Birkenfeld, Schwann und Neuenbürg für die Vorbereitung und Durchführung der Andachten,
- den Krippenspielverantwortlichen mit den „Krippenspielern“ für die eindrucksvollen Aufführungen in Birkenfeld und Neuenbürg,
- allen Ministranten und Ministrantinnen für eure liturgischen Dienste an den Hochfesten; der Dank gilt ebenso all den Lektoren und Lektorinnen, Kommunionhelfern und Helferinnen, den Wortgottesfeierleitern und -leiterinnen für ihre engagierten Einsätze,
- den Mesnern, den Musikverantwortlichen und all denen, die mitgeholfen haben die Kirchenräume adventlich und weihnachtlich zu gestalten,
- allen Königen und Königinnen und deren Begleiter/innen bei diesjähriger Sternsingeraktion für die Zeit, die Mühen und Anstrengungen, damit andere Kinder auch ein menschenwürdiges Leben haben können,
- last but not least allen Gemeindemitgliedern für die Mitfeier der Gottesdienste, für ihre großzügige Spenden bei der Adveniataktion für die Menschen in Lateinamerika.

Pfr. Phan



Sternsingeraktion 2014

Unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein“ waren in unserer weitverzweigten Gemeinde wieder 32 Gruppen mit 130 Kindern und 35 Begleiterinnen unterwegs um den Segen in die Häuser zu bringen, mit Gesang zu erfreuen und für Kinder in Bangladesch zu sammeln. Eine wunderbare Gemeinschaft sind unsere Sternsingergruppen. Nicht nur Kommunionkinder, Firmlinge, Ministranten und seit Jahren sternsingerbegeisterte Kinder unserer Gemeinde sind da miteinander unterwegs. Beinahe die Hälfte der Sternsinger waren evangelisch und bewiesen so zusammen mit ihren katholischen Freunden einmal mehr auf eindrucksvolle Weise, dass die Ökumene lebt. Der Blick auf die Begleiterinnen zeigt ein ähnlich erstaunliches Bild: Die jüngste Begleiterin war 15, die älteste 71. Alt und jung kamen beim Sternsingen ins Gespräch und lernten sich kennen. Und nicht nur in Privathaushalten trugen die Gruppen den Segen, auch Rathäuser und Altenheime wurden besucht. Wir danken allen Spendern ganz herzlich für ihre Spenden und die freundliche Aufnahme der Gruppen. Danken möchten wir aber vor allem:

- den Kindern, die als Könige und Sternträger unterwegs waren
- ihren Eltern, die die Aktion unterstützt haben
- den Begleiterinnen, die mit den Kindern unterwegs waren
- dem Organisationsteam, das die Aktion koordiniert hat
- den Pfarramtsmitarbeiterinnen, Mesnern und Gemeindehausbetreuern, die uns immer unterstützen
- dem Bangladeschkreis für die liebevolle Bewirtung bei unseren Dankveranstaltungen

und Pfarrer Phan, der die Kinder in den Gottesdiensten so freundlich durch seinen Zuspruch in ihrem Tun bestärkt hat.

„Runder Tisch“ mit Flüchtlingen in Neuenbürg

Auf Einladung der katholischen Heilig-Kreuz-Gemeinde trafen sich am Samstag, 11. Januar im Neuenbürger Johannes-Sproll-Haus Mitglieder der Neuenbürger Kirchengemeinden, der Diakonie, der Hilfsorganisation Miteinanderleben e.V. und anderer Einrichtungen mit einer größeren Zahl von Flüchtlingen und ihren Familien, die in den vergangenen Monaten in Neuenbürg eingetroffen sind. Auch Bürgermeister Horst Martin und Oberstudiendirektor



Gerhard Brunner nahmen an der Begegnung teil. Ziel dieses „Runden Tisches“, der von Peter Flor von der kath. Kirchengemeinde vorbereitet und initiiert wurde, war eine erste Kontaktaufnahme in größerem Rahmen und die Beratung darüber, wie die Integration der Flüchtlinge und das Zusammenleben mit ihnen gefördert werden kann. Die Flüchtlinge kommen aus Gebieten des früheren Jugoslawien, aus syrisch-irakischen Problemregionen, und als religiös verfolgte Sikhs, aus pakistanischen und indischen Regionen. Herrn Flor sei unter anderem zu verdanken, dass in Kürze Deutsch-Kurse für die Flüchtlinge starten können, die von pensionierten Lehrern des Gymnasiums geleitet werden. Unterrichtsmaterial wird von der kath. Kirchengemeinde vorfinanziert.

Herr Siefertmann von der Hilfsorganisation Miteinanderleben e.V. unterstützt die Flüchtlinge bei den abzuwickelnden Formalitäten und Behördenkontakten. Da die Integration am Wohnort von ihm nicht mehr geleistet werden kann, wären hier Patenschaften durch die einheimische Bevölkerung wünschenswert.

Großer Bedarf bestehe für Unterstützung bei den Notwendigkeiten des täglichen Lebens, beispielweise Begleitung zu ärztlicher Versorgung, Freizeitgestaltung mit den Familien, Autotransport von Müttern und Kindern zur Krabbelgruppe. Wer immer Zeit für solche oder andere Hilfeleistungen anbieten könne, möge ihm dies per Mail mitteilen (Volker.Siefertmann@miteinanderleben.de). Auch auf Kontakt zu örtlichen Sportvereinen wird gehofft. Einer der Flüchtlinge teilte mit, dass sie sehr dankbar für die Aufnahme und Unterstützung hier seien. Sie würden sich ihrerseits gerne für die Hilfen erkenntlich zeigen, z.B. durch die Erbringung unentgeltlicher Hilfsdienste.

Firmwochenende auf Burg Steinegg (10.- 12.01)

"Nächstes Jahr möchte ich auch als Leiter mit". Diese Rückmeldung hat ein Firmbewerber abgegeben und sprach damit aus, wie sehr ihm das Wochenende gefallen hat. 40 Jugendliche und beinahe 10 Leiter verbrachten auf Burg Steinegg ein Wochenende im Rahmen der Firmvorbereitung. "Frau werden - Mann werden" und welche Vorstellungen gibt es über Beziehung und Familie war das Thema. Positive Wertevermittlung im Sinne christlicher Lebensführung war das Ziel des Wochenendes. Alle sagten am Ende: "es war anstrengend, aber gut".

Einladung zum Kaffee bei Elisabeth

Auch dieses Jahr finden die gemütlichen Kaffeemittage im Gemeindehaus in Schwann wieder statt. Das nächste Mal am **28. Januar**. Dazu dürfen Sie, wenn sie möchten, auch gerne Spiele mitbringen. Am **25. Februar ist buntes Faschingstreiben** angesagt. Wer dazu einen lustigen Beitrag hat, ist besonders willkommen. Der Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr. Das Team von Elisabeth lädt wieder ganz herzlich dazu ein.

Versöhnungsnachmittag der Firmbewerber in St. Elisabeth

Am 1. Februar steht für die 48 Firmbewerber unserer Kirchengemeinde das Thema Schuld und Versöhnung auf dem Plan. Ab 15.00 Uhr werden wir uns Gedanken machen, wie man schuldig wird, wo es schuldhaft Strukturen gibt und wie man heute damit umgehen kann. Früher wurde zum Beichttermin eingeladen und jeder durch den Beichtstuhl geschleust. Heute wollen wir sensibler mit dem Thema umgehen und den Schatz des christlichen Verzeihens und der Versöhnung mit Gott weitergeben.



Kinderkirche in Birkenfeld (3 bis ca. 9 Jahren)

Die nächste Kinderkirche in Birkenfeld findet am Sonntag, den 2. Februar um 10.30 h statt. Kommen Sie mit Ihren Kindern in die St. Klara Kirche, wo wir den Gottesdienst gemeinsam im Kreise der Gemeinde beginnen. Die Kinder nehmen wir nach der Begrüßung mit ins Franziskushaus. Wir wollen dort gemeinsam singen, beten und Geschichten von Jesus und Gott hören. Dieses Mal widmen wir uns dem Thema „Beten“ und dazu insbesondere dem „Vaterunser“. Zum Schluss basteln wir noch ein kleines Andenken, das die Kinder mit nach Hause nehmen können. Gerne dürfen die Kleinen ihre Mama oder ihren Papa mit ins Franziskushaus nehmen, wenn sie sich alleine noch nicht trauen.



Kleine Kirche

Am Sonntag, 9. März 2014 trifft sich die Kleine Kirche wieder um 16 Uhr zum gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in St. Elisabeth in Straubenhardt-Schwann. Unsere Einladung richtet sich besonders an alle Familien mit kleinen Kindern im Krabbel- bis Grundschulalter und natürlich an alle, die Freude an unserem Gottesdienst haben und gerne dabei sind. Zum Thema "Auf meinen Hirten kann ich mich verlassen" werden wir wieder viel zusammen singen, basteln, beten, eine Geschichte hören, tanzen... Zum anschließenden Kaffeetrinken sind alle herzlich eingeladen; hier gibt es immer noch viel Zeit zum Kennenlernen, gemeinsamen Austausch und Spielen. Wir freuen uns auf euer Kommen, euer Kleine Kirche Team

Erschütternde Nachrichten aus Bangladesh

Wie schon in den Gottesdiensten am Wochenende des 12./13. Januar berichtet, sind erschütternde Nachrichten über massive Angriffe fanatisch/fundamentalistischer Muslims insbesondere auf Christen aber auch andere religiöse Minderheiten in Bangladesh bei uns eingegangen. Konnte man bislang bei aller erheblicher Bedrängung insbesondere der Christen noch von einem einigermaßen toleranten und erträglichen interreligiösen Umgang der Menschen in Bangladesh ausgehen, so scheint sich jetzt auch dort - wie in so vielen anderen muslimischen Ländern - das Blatt im Sinne erster gravierender echter Christenverfolgung gewendet zu haben. Bischof Ponen, in den letzten Jahren zwei Mal Gast in Birkenfeld/Neuenbürg und Spiritus Rector unserer Partnerschaft mit St. Peter in Dhakua, berichtet in einem Schreiben vom 8.1. nicht nur von einem Überfall nationalistisch fundamentalistischer Muslims auf 6 Personen und zwar genau seiner Familie in seinem Heimatdorf mit schwersten Verletzungen und der Notwendigkeit der sofortigen Unterbringung in Krankenhäusern und Kliniken; er schreibt u.a. auch an den Nuntius in Bangladesh wie auch an uns wörtlich weiter: "Viele Zwischenfälle ereignen sich übers ganze Land hin; insbes. werden Minoritäten angegriffen. Auch ihre Häuser werden niedergebrannt. Sie werden bedroht. Dies hier ist nur einer dieser Vorfälle. Die betroffenen Leute sind verängstigt und moralisch gebrochen." Auch Pfarrer Simon Hacha von St. Peter in Dhakua berichtet in einer Mail vom 10. 1. von einem anderen Überfall auf Christen in einer Kirche in einem anderen zur Diezöse Mymensingh gehörenden Dorf und bittet unser Gebet für den Frieden in seinem Land. Dieser Bitte wollen wir alle gerne nachkommen. Wenn andere unsere Mitchristen moralisch brechen wollen, dann müssen wir sie durch Beweis unserer Solidarität wieder aufzubauen versuchen. Darüber hinaus haben sich Mitglieder unserer Pfarrgemeinde inzwischen auch an Politiker unseres Landes und unserer Region, so beispielsweise an den neuen Parlamentarischen Staatssekretär im Entwicklungshilfeministerium in Berlin, Herrn MdB Fuchtel, Abgeordneter aus Calw, und Frau Landtagsabgeordnete Dr. Engesser, gewandt, auf diese Vorkommnisse hingewiesen und gebeten, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, um solche Übergriffe in einem Land zu verhindern, das in hohem Masse von der Hilfe gerade auch der christlich geprägten Länder des Westens abhängig ist. Wir werden darum bitten, auch von dort aus dafür zu sorgen, dass solchermaßen Verletzten und Geschädigten direkte Hilfe zufließt. Die erste finanzielle Hilfsaktion mit einem namhaften Spendenbetrag ist von uns bereits veranlasst worden. Wir hoffen, im nächsten Pfarrblatt über den weiteren Fortgang und das Ergebnis unserer Bemühungen berichten zu können.

Krabbelgruppe in Sprollhaus in Neuenbürg

Für junge Mütter mit ihren kleinen Kindern bietet sich die Möglichkeit im Sprollhaus (kath. Gemeindehaus) einmal in der Woche zum Spielen und Gespräch zusammen zu kommen. Wenn Sie Interesse an der Krabbelgruppe haben, können Sie sich im Gemeindeferrat Neuenbürg (Tel.: 07082-2389) informieren.